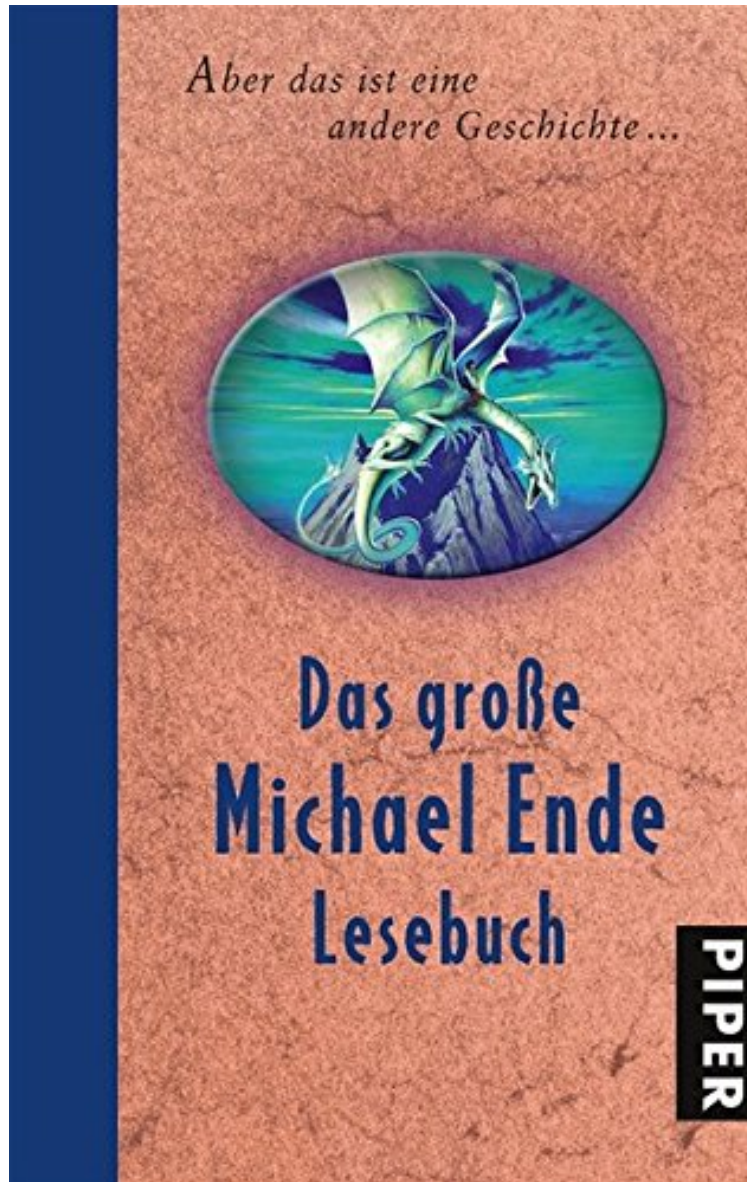


(Free and download) Aber das ist eine andere Geschichte ...: Das groe Michael Ende Lesebuch

Aber das ist eine andere Geschichte ...: Das groe Michael Ende Lesebuch

Von Michael Ende

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #642306 in BcherVerffentlicht am: 2004-10-01Einband: Gebundene Ausgabe352 Seiten | File size: 69.Mb

Von Michael Ende : Aber das ist eine andere Geschichte ...: Das groe Michael Ende Lesebuch before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Aber das ist eine andere Geschichte ...: Das groe Michael Ende Lesebuch:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
22 von 22 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine bereichernde Lektüre
Von CelloWolf
Vor kurzem habe ich das Buch gelesen und es hat mich in der Tat sehr fasziniert.
Zum Inhalt: neben dem schon erwähnten unveröffentlichten Kapitel der "Unendlichen Geschichte", was aber eher als Prototyp des Norderhaus-Kapitels zu bezeichnen ist, erwarten den Leser Fragmente und Notizen zu geplanten Werken, Gedankenschilderungen philosophischer Natur, Auszüge aus anderen Werken (u.a. natürlich aus "Jim Knopf" und "Momo", die berühmte falsche Rechnung), Interviews mit Michael Ende über das malerische Werk seines Vaters, Einblicke in die Kindheit Michael Endes unter dem NS-Regime, einige Briefe und Gedichte. Allein schon der Gedichte wegen lohnt es sich, das Buch zu lesen. Die Eleganz der Sprache, die Heiterkeit, die in ihrer melancholischen Tiefe mich an die Kompositionen Mozarts erinnert, die unaufdringliche Bedeutung seiner Worte. Dem erfahrenen Michael Ende-Leser werden natürlich bekannte Texte begegnen, wobei es zumindest für mich auch schon war, Auszüge aus mir längst bestens bekannten Werken zu lesen, dennoch wird man etliches Neues entdecken, für jemanden, der mit Michael Ende bisher nichts oder wenig angefangen konnte, erschließt sich möglicherweise ein Weg, mehr von ihm lesen zu wollen, was ich, da ich ihn wie auch Patrick Süskind als einen der bedeutendsten deutschen Nachkriegsschriftsteller erachte, nur empfehlen kann. Es dürfte für jeden etwas dabei sein, was ihn bereichern kann.
6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Fantasiens König
Von Mareike Fallwickl
Er ist der Held meiner Kindheit und Herrscher über das Kaiserreich der Fantasie: Michael Ende. Seine unendliche Geschichte hat mich im Alter von 8 Jahren in die Bahn gelenkt, die immer noch mein Leben beherrscht: Ich habe die Magie der Fantasie entdeckt. Seine Figuren Momo, Bastian Balthasar Bux, die Kindliche Kaiserin - sie alle sind unsterblich, einzigartig, besonders. Das Schöne an Michael Ende: Er bildet keine Wirklichkeiten ab, er erfindet sie, er gestaltet sie neu, gibt ihnen nur mit Worten Gestalt. Im Michael Ende Lesebuch finden sich unveröffentlichte Kapitel aus seinen größten Erfolgen, aber auch Entwürfe für Geschichten, für Singtheater, es gibt Gedichte und Briefe an Leser. Es ist interessant, einen Einblick in das Schaffen dieses kreativen Autors zu bekommen - und die Erinnerungen an Momo und Bastian aufleben zu lassen. Ich werde ein bisschen wehmütig dabei, ich besuche noch einmal Fantasia und treffe die grauen Herren der Zeit, ich freue mich und denke an die Begeisterung, die Michael Endes Bücher vor vielen Jahren in mir ausgelöst haben. Diese Begeisterung ist stellenweise verblasst, aber sie ist immer noch da. Und dafür bin ich ihm sehr dankbar.
Lieblingszitat: Was du nicht kennst, das, meinst du, soll nicht gelten? Du meinst, da Phantasie nicht wirklich sei? Aus ihr allein erwachsen künftige Welten: In dem, was wir erschaffen, sind wir frei.
0 Kommentare
5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
"Denn die großen Geheimnisse sind keine Rätsel..."
Von Timo Brandt
Nur wer von einer besseren Welt wenigstens träumen kann, gewinnt die Kraft für ihre Verwirklichung.
Michael Ende gehört für mich schon lange zu den innovativsten, schönsten und auch größten Schriftstellern Deutschlands. Jetzt, nach der Lektüre dieses Lesebuches, bin ich auch davon überzeugt den Beweis für meine Vermutung in der Hand zu halten. Ende war heute 82 Jahre alt, er starb jedoch bereits 1995. Zumindest mich qualte nach der Lektüre von Momo, Jim Knopf und der unendlichen Geschichte die Frage, was für wunderbare Bücher dieser Mann noch hätte schreiben können. Nach und nach stieß ich jedoch auf weitere Bücher, die zwar eine etwas andere, aber nicht minder faszinierende Seite von Endes Kunst zeigten. Im Prinzip finden sich hier größtenteils Texte aus diesen Büchern versammelt. So auch die 44 Fragen an den Leser, die Ende anstatt eines Vorworts an den Anfang dieser Sammlung stellte und die einen mit ihrer Wirkung sofort für diese gewinnen. "Liegt die Kraft, die eine Kompassnadel dazu veranlasst, immer nach Norden zu zeigen, in der Nadel oder im Erdball?" Denn in diesen Fragen ist auch direkt das angedeutet, was Endes Werk durchzieht: Ein Ablassen von abstrakter Philosophie und genauso von ebenem Realismus, um zwischen den beiden zu wirklich phantastischen und trotzdem authentischen Fiktionen zu gelangen. So leicht sein Werk in jeder Faser ist, so unterhaltsam und genial einem die Geschichten ihre Facetten und Problematiken darlegen, umso schwerer muss es gewesen sein, dies ohne Ballast oder Bodenlosigkeit zu tun. Oft denkt man, dass solche Geschichten gut für Kinder sind, weil sie die Phantasie und Freude beflügeln, ohne dass eine andere Reflektion als das Erkennen der Geschichte innewohnenden Idee vollzogen werden muss - aber genau darum sind solche Erzählungen (Märchen, phantastische Geschichten und dergleichen) auch bei Erwachsenen sehr beliebt. "Wenn Wirklichkeit etwas mit Wirken zu tun hat, welche Wirklichkeit hat dann ein Traum?" In diesem Buch kann man Ende ganz neu kennen lernen, man wird aber auch einige bekannte Texte wieder lesen. Viel stammt aus dem Band Der Spiegel im Spiegel: Ein Labyrinth und viele kleine Sachen aus Zettelkasten: Skizzen und Notizen. Wirklich exklusive Sachen gibt es nicht, aber es wurden noch sehr viele andere Werke hinzugezogen; es finden sich Stellen aus Momo, der Unendlichen Geschichte, dem Gauklermärchen, immer noch eines der wunderbarsten Stücke in Endes Werk, Jim Knopf, des weiteren auch Auszüge aus dem Buch mit Gesprächen über seinen Vater, den Maler Edgar Ende (Die Archäologie der Dunkelheit) und aus dem schlichten, aber nichtsdestotrotz sehr guten Gedichtband Trüdelmarkt der Trüme. Im Buch selbst befindet sich hinten eine ganze Auflistung von Werken, die man von Ende kennen sollte, auch mit 1-2 Geheimitipps. "Was treibt wohl einen Nihilisten dazu, andere Menschen von seiner Absicht, dass alles sinnlos sei, zu überzeugen?" Einen erwarten phantastische Erzählungen (von denen eine Jorge Luis Borges gewidmet ist), kleine Aphorismen, interessante Essays über die Kindlichkeit, ein Brief an eine besorgte Leserin, Entwürfe für Romane und Erzählungen, ein unveröffentlichtes, fragmentarisches Kapitel aus der Unendlichen Geschichte und noch vieles mehr. Das ganze ergibt eine Art von Leseabenteuerreise durch ein fiktives Land, mit all seinen Legenden und Weisheiten
Michael Ende war, um es klar zu sagen, ein unheimlich bedeutender und genialer Autor; und

gerade weil er sich nie intellektuell oder gar liebevoll gegeben hat, sind seine Bücher und Texte so wahr und einzigartig. Jeder ist eine Geschichte für sich, wie Ende es ja wünschte und jeder ist ein Symbol dafür, das nie alle Geschichten geschrieben sein werden, weil jedem Menschen unzählige Bilder innewohnen. In dem Fragment des Kapitels der Unendlichen Geschichte, gibt es einen Satz, der sehr gut beschreibt, wieso wir die Phantasie brauchen, wieso sie kein Trugschluss oder gar eine Illusion ist. Dort sagt die Zauberin zu Bastian: "vielleicht möchtest du manchmal anders sein, aber du möchtest dich nicht ändern". Ich denke es geht vielen so. Aber erreichen kann man so etwas nur in seinen ganz eigenen Träumen und Vorstellungen - die Ende steht's für das Wichtigste hielt. "Ist der Mond den Goethe duzte und der Klumpen aus Schlacke und Staub, auf dem die beiden Astronauten herumtaumelten, ein und derselbe Himmelskörper?"

Kurzbeschreibung Mit seinen Figuren Jim Knopf, Momo und der Kindlichen Kaiserin schrieb Michael Ende sich in die Herzen junger und junggebliebener Leser. Noch Jahre nach seinem viel zu frühen Tod 1995 ist er einer der beliebtesten und erfolgreichsten deutschen Schriftsteller der Nachkriegszeit. Dieses große Michael Ende Lesebuch präsentiert das Beste und Schöne aus seinem Werk und bringt uns den Künstler, den Denker und den Menschen Michael Ende nahe. Abgerundet mit bisher unveröffentlichten Texten aus der Unendlichen Geschichte, ist es eine Fundgrube für Fans, Wiederentdecker und Neueinsteiger. über den Autor und weitere Mitwirkende Michael Ende, am 12. November 1929 in Garmisch geboren und am 28. August 1995 in Stuttgart gestorben, Sohn des surrealistischen Malers Edgar Ende, wuchs in München auf, wo er die Schauspielschule besuchte und für ein Kabarett und den Rundfunk zu schreiben begann. Er war einer der größten phantastischen Autoren des 20. Jahrhunderts, weltberühmt durch seine unvergänglichen Jugendbuch-Klassiker wie Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer, Momo und Die unendliche Geschichte, deren Verfilmung zu einem internationalen Erfolg wurde. Michael Ende lebte abwechselnd in Deutschland und in Italien.